

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Mittwoch, 26. Mai 2010
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr - Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz
Beigeordnete Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries

keine Zuhörer

entschuldigt fehlte:

Ratsmitglied Reinhard Schäfer

TOP 1: Anschaffung von Fallschutzplatten für den Kinderspielplatz

In der letzten Sitzung am 23.03.2010 hat der Ortsgemeinderat die Neuanschaffung eines Turmes mit Rutsche für den Kinderspielplatz beschlossen. Das neue Spielgerät ist inzwischen eingetroffen und liegt zurzeit noch in der Gemeindegarage.

Unter dem neuen Spielgerät (Fläche 8x4 Meter) ist ein entsprechender Fallschutz zur Absicherung erforderlich.

Es werden Fallschutzplatten aus polyurethanverbundenem Gummigranulat empfohlen, wie sie bereits auf vielen Spielplätzen, in Schulen und Kindergärten eingesetzt werden. Diese Fallschutzplatten garantieren über viele Jahre hinweg und ohne weitere Folgekosten einen exakt definierten, gleichbleibenden und nach EN1177 zertifizierten Fallschutz. Sie sind unverrottbar und absolut witterungsbeständig. Sie isolieren gegen Schall, Hitze und Kälte, sind dauerelastisch, rutschhemmend, fall- und stoßdämpfend. Sie trocknen schnell ab; Regenwasser wird durch die Mikrokanäle zur Plattenunterseite hin abgeführt und reinigt dabei die Platten. Sie versiegeln den Boden nicht. Die Fallschutzplatten sind gesundheitlich unbedenklich und können problemlos auf einer stabilen Tragschicht aus verdichtetem und glatt abgezogenem Splitt oder Schotter verlegt werden. Die kritische Fallhöhe der neuen Rutsche beträgt 150cm, so dass hier eine 35mm dicke Fallschutzplatte ausreichend ist.

Der Ortsbürgermeister hat Angebote für Fallschutzplatten eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Warco Bodenbeläge, Neustadt an der Weinstraße.

Für eine Fläche von insgesamt 32m² werden folgende Fallschutzplatten benötigt:

8 Stück Fallschutzplatten FS35 rot, Maße: 500x1000x35mm

28 Stück Fallschutzplatten FS35 rot, Maße: 1000x1000x35mm

33 Stück Tiefboard RV50 rot, Maße: 750x250x50mm

Die Kosten inkl. Lieferung belaufen sich auf 1.458,06 Euro brutto.

In der Sitzung am 28.10.2009 hat der Ortsgemeinderat beschlossen, den Gewinn des Weiherfestes 2009 in Höhe von 1.220,00 Euro für den Kinderspielplatz zu verwenden.

Die Verlegung der Platten soll, genauso wie die Demontage der alten Rutsche und das Aufstellen des neuen Spielgerätes, in Eigenleistung erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung von Fallschutzplatten bei der Firma Warco Bodenbeläge, Neustadt an der Weinstraße, zum Preis von 1.458,06 € brutto (inkl. Lieferung).

TOP 2: Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2010

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird in diesem Jahr im entsprechenden Bundeswettbewerb fortgesetzt. Daher finden im Rahmen des Landeswettbewerbes auf Kreis- und Gebietsebene in diesem Jahr keine Entscheide statt.

Wie in der Vergangenheit (2004 und 2007) führt der Landkreis deshalb einen eigenen Kreiswettbewerb durch,

Der Ortsgemeinderat wird bis 31.05.2010 um Entscheidung gebeten, ob die Ortsgemeinde an dem Wettbewerb teilnimmt oder nicht.

Rinzenberg hatte beim ersten Kreiswettbewerb 2004 den ersten Platz belegt, beim darauf folgenden Wettbewerb im Jahre 2007 konnte man aus diesem Grunde nicht teilnehmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt am diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

TOP 3: Baumaßnahmen 2011 im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Verbandsgemeindewerke benötigen für die Aufstellung der Wirtschaftspläne für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und der Haushaltspläne sowie zur rechtzeitigen Beantragung der evtl. Fördermittel Angaben bezüglich der im nächsten Jahr geplanten Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und bitten um entsprechende Mitteilung bis zum 31.05.2010.

Es sind keine Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in 2011 geplant.